



Mariä Himmelfahrt
Atting

Pfarrbrief

17/2023

2. bis 24. Dezember



Verklärung Christi
Rain

Foto: picture alliance/Godong | Catherine Leblanc



Foto: BuH/picture alliance/Godong | Catherine Leblanc

*In aller Hektik und in allem Stress,
in allem Wandel und aller Unbeständigkeit und auch
dann, wenn uns das Leben ganz schwindlig macht:
Gott segnet. Er ist Alpha und Omega,
Anfang und Ende. Ursprung, Halt und Ziel.*

1. Adventssonntag

3. Dezember

Geist der Hoffnung



Guter Hoffnung sind Maria und Elisabet voller Hoffnung, dass Gott alles zum Guten lenken wird – obwohl sie noch nicht sehen, wie das gehen könnte.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 2. bis 24. Dezember

ERSTER ADVENT

Lesejahr B

1. Lesung: **Jes 63,16b-17.19b;
64,3-7**

2. Lesung: **1 Kor 1,3-9**

Evangelium: **Mk 13,33-37**



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

Samstag,
2. Dezember

Hl. Luzius

17.30 Atting

18.00 Atting

Sammelrosenkranz und
Beichtgelegenheit

Hl. Messe:

Anna Wallner mit Kindern f. +
Ehemann und Vater

Fam. Gillner f. + Eltern und
Schwiegereltern

Fam. Hans Hilmer f. + Maria

Hilmer und + Hans Weber zum
Sterbetag

mit Segnung der Adventskränze
in den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag

Sonntag,
3. Dezember



11.00 Atting

Feier der Taufe
für *Felia Ebenbeck*

9.30 Rain

Familien-
gottesdienst

Hl. Messe:

Anneliese Kellermeier f. + Sohn

Ade zum Geburtstag

Familie Bachmeier f. + Ehemann,

Vater, Opa und Angehörige

Monika Aumer f. + Johann

Wegerer

Gabi Ilg f. + Schwiegermutter

Agnes Ilg zum Geburtstag

Maria Kagerer f. + Ehemann Hugo

16.00 Rain

Adventskonzert
der Rainer Bläser

Dienstag,
5. Dezember

Hl. Anno

Gedenktag der Verstorbenen - Dezember 2018-2022

**Amalia Jaschke, Mathilde Krempf,
Agnes Gregor, Rita Heitzer,
Annemarie Dünstl, Josef Pielmeier**

18.00 Atting

Hl. Messe:
Helmut Hilmer f. + Mutter zum
Sterbetag
Maria Falzl f. + Vater und
Verwandtschaft

Mittwoch,
6. Dezember



Hl. Nikolaus

Gedenktag der Verstorbenen - Dezember 2018-2022

**Nicole Janker, Josef Kunst, Elsa und Josef
Kammermeier, Edgar Artz, Helmut Niklas**

18.00 Rain

Hl. Messe:
OGV Rain f. + Mitglied Joseph
Dittmannsberger

Freitag,
8. Dezember

Hochfest
*der ohne Erbsünde
empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria*

7.30 Atting

Rosenkranz

8.00 Atting

Hl. Messe:
Anna Häusler mit Kindern f. +
Ehemann und Vater

ZWEITER ADVENT

Lesejahr B

1. Lesung: **Jes 40,1-5.9-11**

2. Lesung: **2 Petr 3,8-14**

Evangelium: **Mk 1,1-8**



» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Samstag,
9. Dezember

17.30 Rain

Sammelrosenkranz und
Beichtgelegenheit

18.00 Rain

Hl. Messe:
Geschwister Rademacher f. +
Eltern und Angehörige
Christa Ernst f. + Xaver
Bachmeier

Sonntag,
10. Dezember



9.30 Atting

**Familien-
gottesdienst**

Hl. Messe:

Fam. Bambl f. + Ehemann und Vater

Fam. Zankl f. + Eltern,
Schwiegereltern und Großeltern
Fam. Heinrich Hilmer f. + Mutter
Mariele Hilmer zum 10. Todestag

14.00 Atting

**Adventskonzert des
Männergesangsvereins Atting**

Dienstag,
12. Dezember

*Gedenktag Unserer Lieben
Frau von Guadalupe*

18.00 Atting

Bußgottesdienst

Mittwoch,
13. Dezember

Hl. Luzia, Hl. Odilia

17.00 Rain

18.00 Rain

Beichtgelegenheit

Hl. Messe:

Monika Schindlbeck f. + Johann Wegerer

Johanna Schmidt f. + Eltern Otto und Frieda Prasch

Marianne Limmer f. + Ehemann und Angehörige

Marianne Limmer f. + Andreas Würdinger

19.00 Rain

Bibelkreis

Freitag,
15. Dezember

7.30 Atting

8.00 Atting

Rosenkranz

Hl. Messe:

Barbara Häusler zu Ehren des
Hl. Antonius von Padua



DRITTER ADVENT

Lesejahr B

1. Lesung: **Jes 61,1-2a.10-11**

2. Lesung: **1 Thess 5,16-24**

Evangelium: **Joh 1,6-8.19-28**



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elja? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

Samstag,
16. Dezember



7.00 Atting

17.30 Atting

18.00 Atting

Roratemesse mit den
Erstkommunionkindern
Sammelrosenkranz und
Beichtgelegenheit
Hl. Messe:
Fam. Faltl f. + Vater und Schwie-
gervater und Verwandtschaft
Fam. Limmer f. + Onkel und
Tante Hierlmeier

Sonntag,
17. Dezember

9.30 Rain
**Familien-
gottesdienst**

Hl. Messe:
Klaus Eisenmann f. + Vater
Johanna Frankl f. + Johann
Wegerer
Heidi Senft nach Meinung
Schönstattbewegung f. + Cäcilia
Bast

Dienstag,
19. Dezember

17.30 Atting

18.00 Atting

Beichtgelegenheit
Hl. Messe:
Christian und Andrea f. + Vater
Helmuth Gebhard

Mittwoch,
20. Dezember

18.00 Rain

Bußgottesdienst

Freitag,
22. Dezember

7.30 Atting

8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Hilmer, Rinkam, f. +
Angehörige

V I E R T E R A D V E N T

Lesejahr B

1. Lesung: **2 Sam 7,1-5.
8b-12.14a.16**

2. Lesung: **Röm 16,25-27**

Evangelium: **Lk 1,26-38**



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären. «

Samstag,
23. Dezember



16.30 Atting
-17.30

Beichtgelegenheit

17.30 Rain
18.00 Rain

Sammelrosenkranz

Hl. Messe:
Christa Ernst f. + Schwiegereltern
Familie Kagerer f. + Ehemann und
Vater

Sonntag,
24. Dezember

4. Advent

9.30 Atting

Hl. Messe:
Helene Limmer f. + Eltern und
Geschwister

Heiliger Abend - Wir feiern Weihnachten

Sonntag,
24. Dezember

Heiliger Abend

16.00 Atting

Krippenfeier für Kinder

16.00 Rain

Krippenfeier für Kinder

22.00 Rain

Christmette

Bitte beachten:

Der **Weihnachts-Pfarrbrief** erscheint am **Donnerstag, 21. Dezember** (für 23. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 19. Dezember!

Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Advent in Atting und Rain

Hausgottesdienst im Advent

Am **Montag, 4. Dezember, 19.00 Uhr**, ist wieder **Hausgottesdienst**, der in den Familien gefeiert werden soll.

Er steht heuer unter dem Motto "*Fürchte dich nicht*". Die Vorlage, die auch eine Andacht zum Heiligen Abend enthält, liegt diesem Pfarrbrief bei.

Familiengottesdienste im Advent

Herzliche Einladung zu unseren Familiengottesdiensten im Advent!

- Sonntag, 03. Dezember, 9.30 Uhr in Rain,
- Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr in Atting,
- Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr in Rain.

Familiengottesdienst-Team Atting-Rain

Kleinkinderwortgottesdienst

Aus organisatorischen Gründen findet in der **Adventszeit** leider **kein Kleinkinderwortgottesdienst** in Rain statt.

Es wird stattdessen herzlich zu den Familiengottesdiensten in Rain (3. und 17. Dezember) und Atting (10. Dezember) eingeladen!

Ingrid Landstorfer

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit im Advent

➤ **Bußgottesdienst:**

Atting: Dienstag, 12. Dezember um 18.00 Uhr

Rain: Mittwoch, 20. Dezember um 18.00 Uhr

➤ **Beichtgelegenheit:**

Rain: Mittwoch, 13. Dezember ab 17.00 Uhr

Atting: Samstag, 23. Dezember von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sowie immer am Samstag vor der Abendmesse!



Bibelkreis in Rain

Herzliche Einladung zum Bibelkreis am **Mittwoch, 13. Dezember** um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Rain.

Erstkommunion 2024 - Termine in der Vorbereitung

➤ **Familiengottesdienst im Advent**

Rain: Sonntag, 3. und 17. Dezember, jeweils um 9.30 Uhr

Vor dem Familiengottesdienst am Sonntag, 17. Dezember, ist gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum

Atting: Sonntag, 10. Dezember um 9.30 Uhr

➤ **Roratemesse**

Samstag, 16. Dezember um 7.00 Uhr in der Pfarrkirche Atting
anschl. Frühstück im Bürgerhaus Alte Schule

Krippenspiel 2023 in Atting und Rain

➤ Proben:

Donnerstag, 07. Dezember, von 16.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember, von 16.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember, von 16.00 bis 16.45 Uhr



➤ Krippenfeier

Hl. Abend - Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr in Atting und Rain

Friedenslicht aus Bethlehem

Die Übergabefeier findet am **2. Adventssonntag, 10. Dezember**, um **16.00 Uhr im Dom zu Regensburg** statt.

Wir sind bei der Aussendungsfeier in Regensburg dabei und bringen das Licht in unsere Pfarrgemeinde.

In unseren Kirchen kann das Licht in der Woche nach dem 3. Adventssonntag abgeholt werden. Dort wird es dann während der Advents- und Weihnachtszeit brennen.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Homepage der DPSG Regensburg unter www.dpsg-regensburg.de/friedenslicht.

Ministrantenstunden in der Adventszeit

Rain: Samstag, 9. Dezember um 10.00 Uhr
im Pfarrzentrum Rain

Atting: Samstag, 16. Dezember um 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Atting



Jahresrückblick für den Weihnachts-Pfarrbrief

Wir laden hiermit **alle Gruppen, Verbände, Einrichtungen ... etc.** unserer Pfarrgemeinde Atting/Rain recht herzlich ein, im **Weihnachts-Pfarrbrief** einen **kurzen Bericht über das Jahr 2023 zu veröffentlichen**.

Den fertigen Jahresrückblick (gerne auch mit Fotos), bitte bis **Freitag, 15. Dezember**, an unsere email-Adresse senden:

info.pfarrei.atting@gmail.com

Friedenslicht-Kerzen

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder **Friedenslicht-Kerzen** (4-Tagesbrenner bzw. 2-Tagesbrenner mit Golddeckel) mit weihnachtlichen Motiven an, die nicht nur als Grablichter verwendet werden können.

Die Kerzen sind **zum Preis von je 2,50 € bzw. 2,00 €** ab dem **1. Adventssonntag** in unseren beiden Kirchen erhältlich.

Adventskranz in der Kirche Rain

Herzlichen Dank an Frau Marianne Schießl für das Binden des Adventkranzes für unsere Kirche in Rain.

Ich trage deinen Namen in der Hl. Nacht nach Bethlehem

Weihnachtsaktion der Dormitio-Abtei Jerusalem

„Jemanden beim Namen zu rufen, heißt, ihn oder sie als Person in ihrer Individualität, in ihren Schwächen und Stärken ernst zu nehmen – idealerweise: anzunehmen. Wenn wir Ihre Namen in der Heiligen Nacht auf unsere große Schriftrolle schreiben, dann nehmen wir mit Ihren Namen auch Sie selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Heil und Frieden.“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, Teil dieser schönen Weihnachtsaktion zu sein:

Ab dem 1. Adventssonntag wird in unseren beiden Kirchen jeweils eine **Liste auflegen**, in die Sie Ihren Namen **bis Mittwoch, 20. Dezember**, eintragen können. Am **Donnerstag, 21. Dezember**, werden wir die Listen **per email an die Dormitio-Abtei in Jerusalem** weiterleiten.

Genauere Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.dormitio.net/engagement/weihnachtsaktion.



Vorankündigung:

Weihnachtliches Taizé-Gebet mit Friedenslicht

Bitte vormerken: Das weihnachtliche Taizé-Gebet findet **nicht** am letzten Freitag im Dezember statt, sondern aus organisatorischen Gründen bereits am **Donnerstag, 28. Dezember um 19.00 Uhr!!!**

Taize-Team Rain

Anmeldung für den Kindergarten Atting für 2024/2025

Die Anmeldung findet an folgenden Tagen in der Einrichtung statt:

➤ Für den Kindergarten

Dienstag, 6. Februar 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

➤ Für die Kinderkrippe

Mittwoch, 7. Februar 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr



Bitte einen Nachweis über den vorhandenen Masernschutz mitbringen. Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden.

Kontaktdaten: **Kindergarten & Kinderkrippe „Mariä Himmelfahrt“**
Hauptstr. 33a - 94348 Atting
Tel. 09429/1383 – email: kiga-ating@t-online.de



Männergesangsverein Atting

25. Attinger Adventsingen

Sonntag, 10. Dezember 2023, 14.00 Uhr

Pfarrkirche Atting

Mitwirkende:

Bläserfreunde Rain

Attinger Sängerinnen

Andreas Golovinskiy, Orgel

Männergesangsverein Atting

Sprecher: Pfarrer Alfons Leibl

Gesamtleitung: Armin Kiefl

Eintritt frei - Unkostenbeitrag erbeten

Adventskonzert der Bläserfreunde Rain

Am **Sonntag, 3. Dezember** um **16.00 Uhr** findet das **2. Adventskonzert** der **Bläserfreunde Rain** unter der musikalischen Leitung von Frank Feulner statt. Dabei wird eine Auswahl an Musikstücken präsentiert, die die Seele berühren und uns daran erinnern, was diese Zeit des Jahres wirklich bedeutet. Sie hören traditionelle Weihnachtslieder, die Generationen miteinander verbinden, sowie klassische Stücke, die zeigen, dass die Botschaft von Frieden und Liebe *zeitlos* ist.

Josef Lacher

Nikolausdienst des Burschenvereins Atting

Der Burschenverein Atting bietet auch in diesem Jahr wieder den **Nikolausdienst** (Hl. Nikolaus mit oder ohne Krampus) für die Familien in der Pfarrgemeinde an. Termine gibt es für **5./6. Dezember**, jeweils ab 17.00 Uhr. Terminvereinbarungen bitte bei Johannes Geiger (0176/97883314).

Johannes Geiger

Frauenstammtisch Atting

- *Dienstag, 5. Dezember:* Weihnachtsstammtisch im Wirtshaus Leonhardt ab 19.00 Uhr. Gern Plätzchen mitbringen.
- *Freitag, 15. Dezember:* Christkindlmarktfahrt nach Forsthart. Abfahrt 14.30 Uhr Friedhof Atting, Rückkunft ca. 21.00 Uhr. Kosten: Bus 12 € + Eintritt. Es gibt noch Restplätze!
- **Vorankündigung!** *Donnerstag, 11. Januar 2024:* Stammtisch im Wirtshaus Leonhardt ab 19.00 Uhr mit Vortrag übers Fermentieren. Gern an alle Interessierten weitergeben! UK beträgt 5 €.

Loni Bambl

Herzliche Einladung zum Adventskaffee!

Am Freitag, **8. Dezember**, dürfen wir Sie um **14.30 Uhr** zu Kaffee, Gebäck und Punsch in unser Pfarrzentrum einladen.

Frau Lisa Stögbauer aus Parkstetten wird uns mit alten und neuen Gedichten und Geschichten eine besinnliche Stunde bereiten, kleine Musikstücke werden die Texte untermalen und gemeinsames Singen möchte uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Begleitpersonen für unsere Senioren sind selbstverständlich mit eingeladen und für einen Abholdienst dürfen Sie sich unter der Telefonnummer 09429/291 oder - 423 vormerken lassen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie recht zahlreich kommen! Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Team von 60-plus

Attinger Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr: Am **9. Dezember** findet der **9. Attinger Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr auf dem Bürgerhausgelände „Alte Schule“** statt.

Wie gewohnt werden die Ortsvereine für das leibliche Wohl sorgen, sowie verschiedene Stände und eine Lebendkrippe zum Bummeln bei musikalischem Rahmenprogramm mit Trompetensolo von Dominik Glöbl einladen. Auf regen Besuch freut sich das Organisationsteam!

Ute Hornburger



Benefizkonzert mit Gospelchor O'Jessas

am 10. Dezember um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian Falkenstein, Burgstraße 7, 93167 Falkenstein zugunsten Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V.

Den Gospelchor „O' Jessas“ aus Höhhof gibt es seit November 2010. Insgesamt singen in der vollen Besetzung mehr als 40 Sängerinnen und Sänger aus allen Altersgruppen mit.

Gerade die Mischung aus jungen und reiferen Stimmen sowie die Mischung aus Sologesang und kompakter Mehrstimmigkeit machen den Charme des Chores aus. Begleitet wird der Chor überwiegend durch den Chorleiter Thomas Piendl am Piano, aber auch durch Gitarre, Bass und Cajon.

Das Repertoire besteht überwiegend aus englischsprachigen Gospels. Das Programm ist sehr abwechslungsreich und reicht von sehr rhythmischen Songs bis zu gefühlvollen Balladen.

Nach wie vor merkt man den Sängerinnen und Sängern den Spaß und die Freude am Gesang an, was sich auch in der Chorprobe - immer am Freitag - zeigt, die in einer geselligen Runde ausklingt.

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V. sind erwünscht.

Frau Irmgard Hilmer, 1. Vorsitzende des Ghana-Hilfe Vereins wird beim Konzert kurz den Verein und sein Tätigkeitsfeld vorstellen.

Im Anschluss wird im Windorfer Haus, Burgstraße 1, Glühwein für die Besucher und Besucherinnen ausgeschenkt.

Adventssingen in Perkam

Am **3. Adventssonntag, 17. Dezember**, findet in Perkam ein **Adventssingen** mit dem Kirchenchor Atting-Perkam statt (siehe Plakat).

Wir laden herzlich dazu ein!





Gedanken zum Advent

„Es war einmal ein Mann, der hatte seinen Acker gepflügt, gedüngt und gesät. Nach ein paar Wochen aber wunderte er sich, dass die Saat so langsam aufging. Bei seinem Nachbarn sah er schon eine schöne grüne Farbe, weil die kleinen Getreidetriebe schon ganz kräftig durch die Erdscholle gebrochen waren und einige Zentimeter hervorschauten.

„Warum kommt auf meinem Acker die Saat bloß so langsam heraus?“ fragte sich der Mann und von Tag zu Tag wurde er ungeduldiger.

Schließlich konnte er gar nicht mehr schlafen vor lauter Ungeduld.

Doch dann hatte er eine Idee: Er lief zu seinem Feld und begann, die kleinen zarten Hälmlchen etwas in die Höhe zu ziehen.

Das war natürlich eine mühevolle Arbeit, aber schließlich hatte er es geschafft.

Auf dem Heimweg traf er einen Bekannten. Dem erzählte er, dass er seinem Korn beim Wachsen geholfen hat.

Neugierig geworden, liefen sie beide zum Feld zurück und sahen mit Schrecken, dass alle Pflänzchen verwelkt und eingegangen waren.“

Ja, so kann es gehen, wenn einer dem Korn wachsen helfen will, wenn es ihm zu langsam geht und er nicht warten will.

Wir würden sagen, dieser Mensch war dumm!

Hätte er gewartet und sich Zeit gelassen, hätte er sich viel Arbeit und Mühe erspart und zur rechten Zeit sein Feld abernten können.

So aber hat er sich umsonst gemüht und alles kaputtgemacht.

Und dieser Mann scheint mir in unserer heutigen Zeit Nachahmer gefunden zu haben.

Denn es gibt heute viele Menschen, die an der zarten Pflanze des Weihnachtsfestes gleichsam ziehen und damit viel, manchmal sogar alles zerstören!

Weihnachten soll für uns alle wieder ein schönes Fest, vielleicht sogar das schönste Fest des Jahres werden.

Deshalb scheuen die Menschen auch keine Mühe, dieses Fest großartig vorzubereiten:

Geschenke werden ausgesucht und gekauft, Karten und Briefe geschrieben, Plätzchen gebacken, Einkäufe gemacht usw.

Doch während all dieser Arbeiten scheinen viele die Geduld zu verlieren, so ähnlich wie dieser Mann in der Geschichte, der seinem Korn wachsen helfen wollte, weil es ihm zu langsam ging.

Und man hat den Eindruck, Weihnachten fängt jedes Jahr früher an. Und dabei helfen wir kräftig nach.

Schon seit Mitte November oder noch früher sind die Innenstädte weihnachtlich-festlich geschmückt und erleuchtet. In vielen Geschäften und Einkaufsstrassen erklingen auch schon Weihnachtslieder.

Das alles sind Versuche, das Weihnachtsfest größer, schöner und feierlicher zu machen – denken wir nur an den Mann in der Geschichte.

In Wirklichkeit aber zerstören diese Versuche Vieles.

Denn es gibt viele Menschen, vielleicht auch unter uns, die sagen nach dem 2. Weihnachtsfeiertag:

„Gott sei Dank! Endlich ist dieser ganze Rummel wieder vorbei!“

Dabei geht doch die **Weihnachtszeit** erst am **24. Dezember an** und dauert bis zum **Sonntag nach dem Dreikönigsfest!**

Es ist eben wahr: Wer nichts erwarten kann, der wird um das Schönste gebracht. Die Vorfreude ist zerstört; alles wird schal und ganz gewöhnlich.

Denn was sollen wir an Weihnachten noch schöner und feierlicher machen, wenn wir schon viele Wochen vorher alles haben, was eigentlich erst zum Weihnachtsfest gehört.

Die Adventszeit gibt es ja eigentlich nicht mehr, vor allem in unseren Geschäften. Da geht man nahtlos über vom Sommerschlussverkauf zur Weihnachtsdekoration mit allem, was dazugehört.

Und sicher sind wir als Kunden selber daran schuld, wenn wir im Oktober schon Lebkuchen und Christstollen kaufen. Die Nachfrage bestimmt ja das Angebot!

Ein anderes Beispiel dazu ist eine Musikwunschsendung eines bekannten Radiosenders zu Anfang einer Adventszeit.

Da musste doch glatt der Sprecher, dem die weihnachtlichen Liedwünsche der Anrufer fast peinlich wurden, sagen: *„Liebe Leute, wir spielen für Sie natürlich auch andere Titel als nur Weihnachtslieder!“*

Passt das nicht alles in diese, unsere Zeit?

Wir können nichts mehr erwarten und meinen, wir müssten nachhelfen und das Weihnachtsfest herbeikaufen und herbeisingen.

Es wundert nicht, wenn z.B. die Angestellten in den Geschäften, die wochenlang diesem Weihnachtsrummel ausgesetzt sind, am Weihnachtsfest selber sagen: *„Gott sei Dank! Jetzt ist dieser ganze Rummel wieder vorbei!“*

Obwohl doch dann erst alles beginnen sollte!

W. Krüger



*Warten ist ein
freudevolles Ding,
wenn über ihm
der Schein der
Hoffnung liegt.*

Friedrich von Bodelschwingh



Dazu ein paar Gedanken, wie wir alle die Adventszeit, die Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest, wieder besser begehen können und uns ein klein wenig besser auf das schönste Fest des Jahres vorbereiten können.

Es wäre auf alle Fälle einmal den Versuch wert; denn wie abgegriffen, wie hektisch diese Zeit vor Weihnachten ist, erfahren wir ja alle täglich.

Und vielleicht wünschen sich viele im Geheimen, dass es anders sein sollte, ja anders sein müsste, aber die wenigsten tun etwas dagegen.

Ohne die Feier des Advents, ohne Warten und die Sehnsucht, kann man nicht richtig Weihnachten feiern.

Deshalb ist es wichtig, dass wir wirklich bis zum **24. Dezember Advent** feiern

Foto: Michael Tillmann

8. Dezember:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Bei diesem Fest geht es um Marias Leben vom ersten Moment an. Schon als sie gezeugt wurde und zu wachsen begann im Bauch ihrer Mutter, sagt das Dogma von 1854, stand nichts zwischen ihr und Gott. Obwohl sie keine Göttin ist, sondern Mensch wie wir alle, zeichnet Gott sie damit aus, dass sie nicht drinhängt im Netz der Sündenverflochtenheit. Von allem Anfang an trübt nichts, absolut gar nichts, ihre Beziehung mit ihm.



Wie geht das?

Zuerst heißt Advent feiern „verzichten“!

Verzichten auf alles, was zu **Weihnachten** gehört.

Der „Geburtstagsbaum“ (Christbaum) für Jesus, dessen **Geburtstag** wir erst am **25. Dezember** feiern, er „brennt“ vielerorts in Gärten und auf Balkonen schon vor dem 1. Advent und erleuchtet hell die Nacht.

Was wollen wir denn an Weihnachten selbst noch anders machen, welches Zeichen sagt uns dann, dass **jetzt** erst wirklich **Weihnachten** ist?

Wie ist es z.B. mit den Kerzen auf der Geburtstagstorte?

Welcher vernünftige Mensch käme wohl auf die Idee, die Kerzen auf seiner Geburtstagstorte schon viele Wochen vor dem eigentlichen Tag anzuzünden!

Wohl keiner!

Genauso ist es mit den Weihnachtsliedern.

Viele Menschen wissen wohl gar nicht mehr, warum sie eigentlich den ganzen Rummel veranstalten.

Und man hat den Eindruck, dass gerade die, die am wenigsten mit Glaube und Kirche zu tun haben, dass die es in diesen Tagen am notwendigsten haben und zu Unrecht unser christliches Weihnachtsfest kaputt machen.

Als echte und ehrliche Christen geht uns diese Sache alle etwas an.

Warum setzen wir uns nicht besser dagegen ein und sagen das auch zu gegebener Zeit?

Machen wir unseren Mund auf oder boykottieren wir doch einfach mal diesen ganzen Rummel um den **Geburtstag Jesu** - der eigentlich überhaupt keine Rolle mehr spielt im ganzen Drumherum.

Als Christen sollten wir uns wirklich Gedanken machen, wie wir diese Zeit der Erwartung, die Zeit des Advents, wieder sinnvoller gestalten können.

- Die Familien könnten sich z.B. einmal in der Woche an einem Abend um den Tisch setzen, die entsprechenden Kerzen am Adventskranz anzünden, miteinander beten und singen, aus der Bibel vorlesen oder eine passende Geschichte erzählen. Es gibt so viel gutes Material dafür.
- Oder man bastelt miteinander oder backt zusammen Plätzchen.
- In jeder Familie sollten auch stille Zeiten sein, wo man einander zuhört, miteinander spricht, miteinander spielt, füreinander Zeit hat.
- Vielleicht wäre es möglich, an den Freitagen der Adventszeit einfacher zu essen, auf Genussmittel zu verzichten und das Ersparte für die Aktion Adveniat zuzulegen.
- Oder man könnte sich überlegen, wie man durch einen kleinen Dienst ganz bewusst einem anderen Menschen Freude machen könnte.
- Zur guten Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gehört sicher auch der Empfang des Bußsakramentes oder auch einmal ein Beichtgespräch, aber nicht erst im letzten Augenblick.
- Vielleicht sollten wir uns auch jede Woche einen kleinen Vorsatz machen und jeden Abend uns fragen, bei einem kurzen Rückblick auf den vergangenen Tag: „Was ist heute aus meinem Vorsatz geworden?“

Es gibt so viele Möglichkeiten, auch vom christlichen Brauchtum her, die Adventszeit als eine Zeit der Stille und des Wartens und der Vorfreude ganz bewusst wieder zu entdecken und zu begehen. Wenigstens den Versuch wäre es wert, einmal auszusteiigen aus dem weihnachtlichen Getriebe und wirklich wieder *adventlich* zu leben.

Dann werden wir bestimmt das Geheimnis des heiligen Weihnachtsfestes wieder tiefer, festlicher und mit mehr Freude feiern können!

In diesem Sinn eine besinnliche und gesegnete Adventszeit!



Waldemar Krüger



*Adventskranz:
Licht entzünden,
bis Gottes Licht kommt.*

Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

Pfarrer Alfons Leibl

Hauptstr. 33, 94348 Atting
09429/902080

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain
Homepage: www.pfarrei-ating.de

*Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt*

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.ating@t-online.de

Expositur

Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr



Familien- gottesdienste

im **Advent**

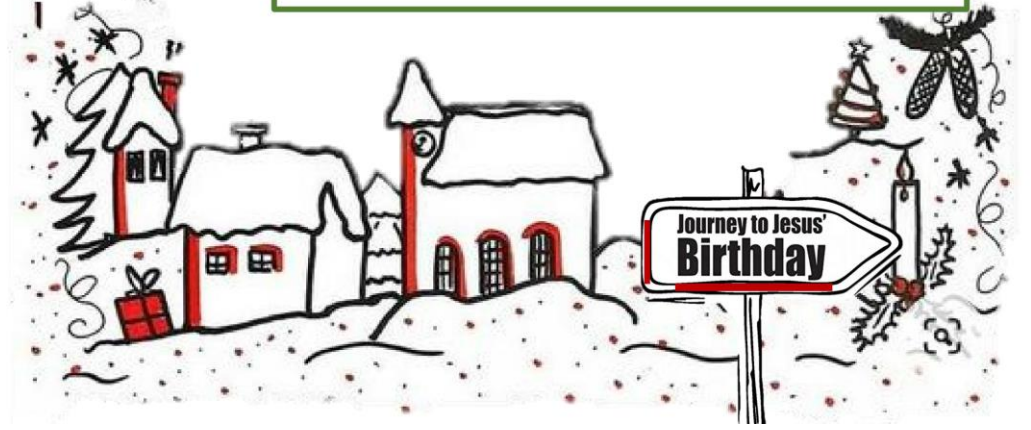


9.30 Uhr

3.12. in Rain

10.12. in Atting

17.12. in Rain



Journey to Jesus'
Birthday

SONNTAG IM AM PULS



Advent:
Mitten im Alltag innehalten,
hinausschauen,
über sich selbst,
über alles, was mich beschäftigt,
einen anderen Blick wagen,
Augen öffnen und Herz und Hände.
Alles von dem erwarten,
der Grenzen sprengen kann.
In Erwartung leben heißt,
den Kopf heben.

Karl-Heinz Lenzner